



**Stephan Albani**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Praktikumsbericht von Yannek Bourguignon



1

Der Apener Student Yannek Bourguignon schaute sich im Rahmen eines Praktikums die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten an: In einer Sitzungswoche Anfang März 2017 war er im Berliner Bundestagsbüro von Stephan Albani im Einsatz. Neben den Terminen im Parlament begleitete Yannek auch Termine außerhalb des Bundestages: So durfte er sich zusammen mit Stephan Albani und seinem Team über den [Memento Politikpreis 2017](#) für den Einsatz im Bereich vernachlässigter Krankheiten freuen. Nach einer abwechslungsreichen Praktikumswoche [verabschiedete sich der Abgeordnete](#) von seinem Helfer aus Apen.



**Stephan Albani**

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Das Praktikum (6. bis 10. März 2017)

Mein Name ist Yannek Bourguignon (21 Jahre, Student/Projektmanager aus Apen). Stephan Albani lernte ich in meiner Zeit als Integrationshelfer der Gemeinde Apen kennen. Im Rahmen eines Vortrages wurde mein – schon immer bestehendes – politisches Interesse intensiv geweckt. Nach einem interessanten Gespräch mit dem MdB Stephan Albani trat ich der Jungen Union (2015) und der CDU (2016) bei. Öfter traf ich Herrn Albani auf Wahlveranstaltungen. Durch weitere Gespräche erhielt ich die Einladung Herrn Albani eine Woche in Berlin zu begleiten.

Diese Einladung nahm ich dankend an und so verbrachte ich vom 06.03.2017 bis zum 10.03.2017 eine hoch interessante Woche mit dem MdB und seinem Team.

Am Montag begann der Arbeitstag um 10 Uhr im Jakob-Kaiser-Haus in der Wilhelmstraße 68. Nach einer kurzen Sicherheitsüberprüfung und Aushändigung eines Gastausweises, wurde ich von Frau Annette Dunai-Bräutigam am Empfang abgeholt und ins Büro geführt. Dort wurde ich den anderen Mitarbeitern Frau Elke Griesbach, Herr Alexander Mundt und Herr Hannes Wiesel vorgestellt. Zunächst füllte ich eine Verschwiegenheitserklärung und einen Antrag für den wichtigen Hausausweis aus. Im nächsten Schritt konnte ich auf der gegenüberliegenden Straßenseite meinen Hausausweis abholen. Mit diesem hat man Zugang zu allen Abteilungen des Reichstages und den damit verbundenen Häusern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen nahm ich an einer Informationsveranstaltung im Plenarsaal teil. Der Rest des Tages wurde mit der Beobachtung des Arbeitsalltages eines MdB Büros betrachtet. Hierzu zählen Terminorganisation, Postbearbeitung und Social Media Betreuung. Am Abend wurde ich dann noch einmal von Stephan Albani persönlich begrüßt.

Am Dienstag durfte ich an der Arbeitsgruppensitzung der AG Bildung und Forschung teilnehmen. Hier wurde, zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU Volker Kauder, ein intensiv ausgearbeitetes Themenpapier besprochen. Im Anschluss half ich dem Büro die Post zu sortieren und etwaige relevante Punkte zu sondieren. Den Nachmittag habe ich mit einer mehrstündigen selbständigen Erkundungstour des Jakob-Kaiser-Haus und des Reichstages verbracht.

Der Mittwoch wurde mit einem überaus interessanten Fachgespräch mit dem Thema „MINT – Bildung in Deutschland“ eröffnet. Hier stellten sich Fachexperten wie Dr. Nathalie von Siemens und den Vorsitzenden der „Stiftung Jugend forscht“ Dr. Sven Baszio, Fragen und Anregungen zur weiteren Bildungspolitik. Dieses Gespräch wurde abschließend mit einer ordentlichen Ausschusssitzung beendet. Danach ging es zurück ins Büro zu einer Mitarbeiterbesprechung. Um 14:00 nahm ich an einer Führung durch das ARD Hauptstadtstudio teil und konnte interessante Eindrücke gewinnen. Das Highlight



**Stephan Albani**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

des Mittwochs war die Abendveranstaltung. Für sein außergewöhnliches politisches Engagement im Kampf gegen vernachlässigte Krankheiten erhielt Stephan Albani den „Memento Preis (politischer Wille)“. Die Preisverleihung durfte ich als vollwertiges Teammitglied besuchen und konnte so einen sehr schönen Abend in der „Hörsaalruine der Charité Berlin“ verbringen.

Am Donnerstag besuchte ich für zwei Stunden das Plenum und konnte eine intensive Debatte über das Thema „Mietpreisbremse“ miterleben. Danach ging ich meinem Erkundungsdrang nach und besuchte noch das Konrad-Adenauer-Haus. Dort wurde mir in einer kleinen privaten Führung die Hauptgeschäftsstelle der CDU gezeigt.

Der Freitag hatte nicht mehr viel Programm. Ich half den Mitarbeitern aus dem Büro, besuchte die Bibliothek im Marie-Elisabeth-Lüders Haus und hatte ein intensives Abschlussgespräch mit Stephan Albani.

Ich nehme persönlich sehr viel aus dieser Woche mit. Die Erfahrungen und den „Spirit“ des Gebäudes zu spüren hat mich sehr bestärkt. Auch in der Zukunft werde ich mich weiter politisch engagieren. Den kommenden Wahlkampf werde ich mit intensiver Unterstützung und Teilnahme im Wahlkampfteam angehen. Vielen Dank für die Chance und die tolle Woche!

3



Stephan Albani, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 73305. [stephan.albani@bundestag.de](mailto:stephan.albani@bundestag.de)